

Die Gewinner stehen fest: VGH verleiht Natur- und Umweltpreis 2016

Versicherer fördert Hegemaßnahmen für bedrohte Tier- und Pflanzenarten

Preisverleihung heute auf der Messe "Pferd und Jagd"

Die VGH Versicherungen zeichnen heute in Hannover die Gewinner des VGH Natur- und Umweltpreises zur Förderung der freilebenden Tierwelt aus. In Kooperation mit der [Landesjägerschaft Niedersachsen](#) als anerkanntem Naturschutzverband unterstützt der regionale Marktführer seit 2015 Projekte von Jägerschaften oder Hegeringen aus Niedersachsen – auch 2016 mit insgesamt 7.500 Euro.

Die drei Hauptpreise und ein Sonderpreis werden am heutigen **Donnerstag, 8. Dezember 2016, um 15 Uhr** auf der **Messe „Pferd und Jagd“ (Halle 19/20, Aktionsbühne der Landesjägerschaft)** durch den Präsidenten der Landesjägerschaft, Helmut Dammann-Tamke, und Dr. Wolfram Klöver von den VGH Versicherungen verliehen.

VGH Natur- und Umweltpreis 2016 - die Preisträger

1. Der **Hegering Damme** (Landkreis Vechta) stattete in der Dämmerniederung rund 4.500 Hektar mit Fallen aus, um die Gelege und Küken bodenbrütender Wiesenvögel gegen vermehrt eindringende Beutegreifer wie Waschbären und Wiesel zu schützen. Mit zeit-, arbeits- und kostenintensivem Einsatz gelang es den Initiatoren, die in den letzten Jahren nur geringen Bruterfolge im hoch qualitativen Habitat zu verbessern. (3.000 Euro)



Foto: iStock/Photografiero

2. Der **Hegering Großenkneten** (Landkreis Oldenburg) legte als Beitrag zum Erhalt der durch Biozide und Parasiten gefährdeten Honigbiene eine

5.000 Quadratmeter große Bienenweide mit 100 verschiedenen Pflanzenarten an. Im Jagdrevier Döhlen wurde zusätzlich ein Bienenlehrpfad mit offenem Sandhang für Erdbienen, Totholzbereich, Wildkräutersenke und Streuobstfläche eingerichtet. Jäger und Imker erarbeiteten das Konzept gemeinsam. (2.000 Euro)

3. Der **Hegering Verden Süd** (Landkreis Verden) schuf in den vergangenen fünf Jahren 15 Biotopteiche. Ziele des Projektes: den Schwund zahlreicher Kleingewässer in den 60er- und 70er-Jahren auszugleichen und Lebensräume durch einen neuen Verbund von Feuchtbiotopen zu vernetzen. Dadurch bietet der Hegering der gewässergebundenen Tier- und Pflanzenwelt bessere Lebensgrundlagen sowie ungestörte Rückzugs- und Regenerationsräume. (1.500 Euro)

4. Die **Jägerschaft Land Hadeln/Cuxhaven** (Landkreis Cuxhaven) verdiente sich den Sonderpreis, indem ihre Mitglieder im Brutgebiet Untereibe (Balksee) auf mehr als 100 Hektar die Bejagung einstellten. Intensive Schutzmaßnahmen der Horste trugen ebenfalls dazu bei, dass sich der gefährdete Bestand geschützter Seeadler erholen konnte. Neben sechs Jungadlern registrierte die Jägerschaft im Projektareal auch Nachwuchs bei Uhus und erstmals Gelege des regional gefährdeten Schwarzkehlchens. (1.000 Euro)

Nachhaltige Projekte sichtbar machen

Die VGH ist der Jägerschaft traditionell verbunden. Dies zeigt sich in einer lange bestehenden Kooperation mit der Landesjägerschaft. Etwa jeder dritte Jäger in Niedersachsen hat seine Jagdhaftpflichtversicherung bei dem landesweit größten öffentlichen Versicherer abgeschlossen. Aufbauend auf dieser engen Verbindung, fördert die VGH das Engagement von Jägerinnen und Jägern für Natur, Umwelt und Artenschutz. Gleichzeitig macht der Wettbewerb den Erfolg nachhaltiger Projekte sichtbar.

Einzelne Tierarten sind, obwohl sie unter Schutz stehen, in ihrem Bestand stark bedroht. Ursprünglich kleinflächige und abwechslungsreich angelegte landwirtschaftliche Flächen werden in immer größere Flächen umgewandelt. Viele Strukturelemente, wie Hecken, Raine, Brachen, Einzelbäume, Streuobstwiesen oder Teiche, verschwinden aus unserer Kulturlandschaft. Aber auch das Eindringen von Beutegreifern in Biotope, in denen sie ursprünglich nicht beheimatet waren, kann Tierarten gefährden. Deshalb ermuntert der VGH Natur- und Umweltpreis zu geeigneten Hegemaßnahmen und fördert gezielt Projekte.

Wettbewerb geht 2017 in die nächste Runde

Teilnehmen konnten alle Jägerschaften und Hegeringe, die in der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. organisiert sind. Initiatoren von

insgesamt 13 Projekten, die innerhalb der letzten fünf Jahre umgesetzt wurden, hatten sich für den VGH Natur- und Umweltpreis 2016 beworben. Eine Jury aus Repräsentanten der Landesjägerschaft und der VGH wählte vier Projekte aus, die sie als besonders unterstützenswert beurteilte.

Aufgrund der positiven Resonanz wird der VGH Natur- und Umweltpreis auch 2017 ausgelobt. Die Ausschreibungsunterlagen gehen den Vorsitzenden der Jägerschaften und Leitern der Hegeringe über die Landesjägerschaft zu.

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

Ansprechpartner

Christian Worms

Pressesprecher / Medienarbeit

E-Mail:

christian.worms@vgh.de

Telefon: 0511 - 362 3808

Fax: 0511 - 362 743808